



Niederndorfer Gemeindenachrichten

Nummer 88 • April 2023

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde Niederndorf

Inhaber und Herausgeber: Gemeinde Niederndorf, Dorf 25, 6342 Niederndorf • Redaktion Franz Ploner und Hannes Kitzbichler, Gemeindeamt Niederndorf
Telefon 05373 / 61203-11, Fax 05373 / 61203-20, E-mail: gemeinde@niederndorf.tirol.gv.at • Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Ritzer

Liebe Niederndorferinnen und Niederndorfer!

Der Frühling hat den sanften Winter endgültig verdrängt und erfreulicherweise kann ich beobachten, wie sich unser Dorf herausputzt und die Hausgärten dank vieler fleißiger Haus- und Grundbesitzer wieder frisch ergrünen. Ein besonderer Dank gilt aber auch unseren Vereinen, die das ganze Gemeindegebiet beim **Dorfputz** von Unrat befreien. Ebenfalls ein Dankeschön unseren Gemeindebediensteten, die sich um die öffentlichen Anlagen kümmern.

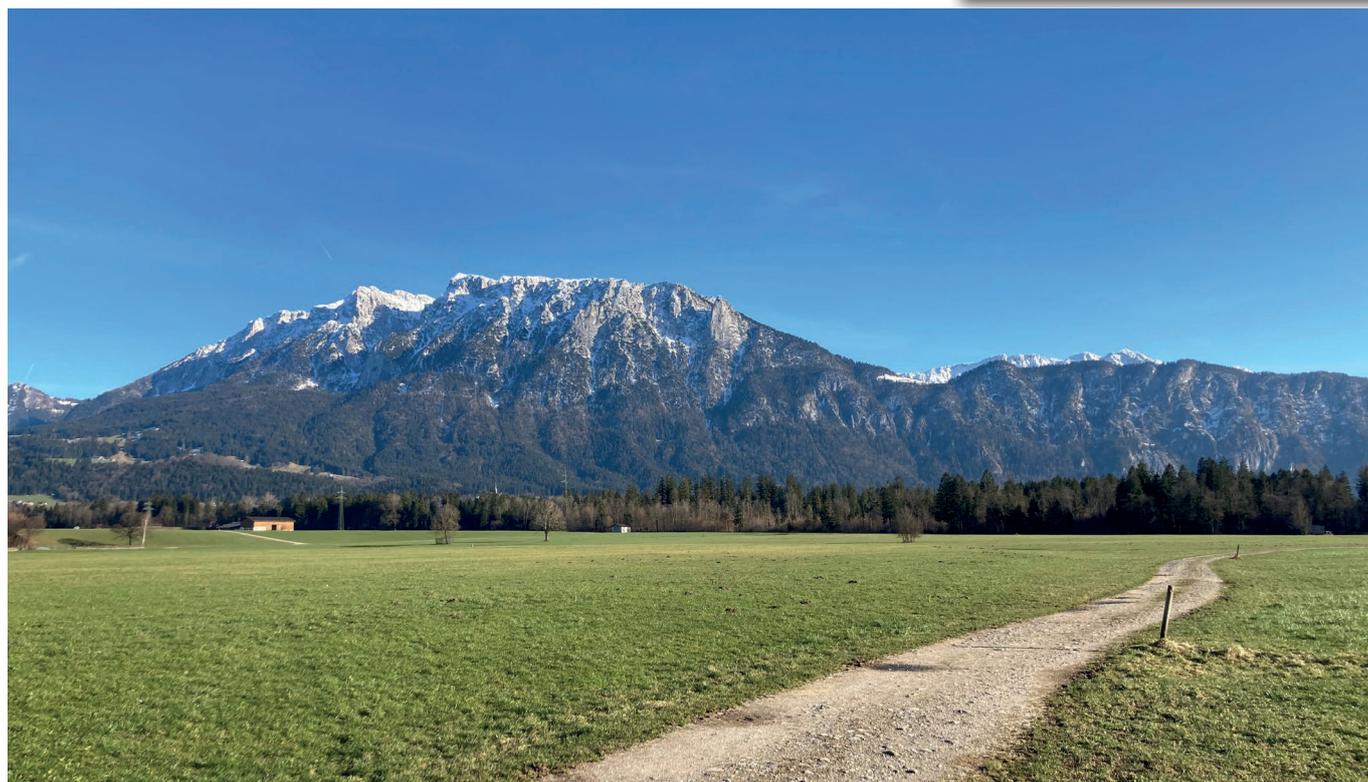
Wie schon fast gewohnt, konnten wir bereits im Februar als eine der ersten Gemeinden unseres Bezirkes die **Jahresrechnung 2022** im Gemeinderat behandeln. Mit großer Akribie

hat unsere Gemeindeverwaltung dieses für Laien undurchschaubare Zahlenwerk auf ca. 300 Seiten mit tausenden Buchungen, gegliedert in Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt, bestens aufbereitet. So hat der Gemeinderat den Rechnungsabschluss nach Prüfung durch den Finanz- und Überprüfungsausschuss und erfolgter öffentlicher Auflage beschlossen. Dieser Beschluss erfolgte erfreulicherweise einstimmig. Im letzten Finanzjahr konnten trotz hoher Investitionen die Rücklagen noch gestärkt werden.

Auf das Rechnungsergebnis bin ich sehr stolz, weil es ein sehr gutes Zeugnis sowohl für die Finanzverwaltung als auch für die gute Zahlungsmoral der Steuerzahler ist. Natürlich braucht es für ein solches Ergebnis

Aus dem Inhalt:

- Jahresrechnung 2022, S. 3
- Ehrungen, Seite 4 - 5
- Jungbürgerfeier, Seite 7
- Schwimmbad, Seite 9
- Elektromobilität, Seite 10
- Blackout-Vorsorge, Seite 12
- Feuerwehr, Seite 13
- Förderungen, Seite 14
- Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe, Seite 15
- Community Nursing, S. 16
- Pflegecampus, Seite 17
- Aus der Wirtschaft, S. 18 - 19
- Schulen, Seite 20 - 21
- Dorfbücherei, Seite 23
- Vereinsnachrichten und Ankündigungen, S. 24 - 32



auch ein gutes Verhandlungsgeschick und sparsames Handeln aller Mitarbeiter und des Gemeinderates – hierfür sei allen nochmals herzlichst gedankt.

Personell haben wir ebenso einige Veränderungen zu verzeichnen. Ich darf mich bei jenen, die in den wohlverdienten Ruhestand gehen, für ihre Treue bedanken. Den neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünsche ich eine gute Eingewöhnung im Gemeindedienst.

Für die angekündigte Errichtung eines **Waldspielplatzes am Hechenberg** laufen bereits die Vorarbeiten. Ein professioneller Spielplatzplaner wird in gemeinsamen Workshops mit Kindern, Jugendlichen und Eltern die Ideen sammeln, die Inputs der künftigen Nutzer einholen und diese entsprechend in die Planungen einbeziehen.

Der seit 16 Jahren im Einsatz stehende Deutz **Gemeindetraktor** wird

noch heuer durch einen Steyr Expert ersetzt. Noch im Sommer soll die Fa. Pichler/Ebbs das neue Nutzfahrzeug ausliefern. Die Kosten für diese zukunftsweisende Investition in den Fuhrpark belaufen sich auf EUR 164.000,00. Das Altgerät wird von der Fa. Pichler in Zahlung genommen.

Unser **Feuerwehrkommando** hat sich bei der letzten Vollversammlung der Wiederwahl gestellt und wurde klar bestätigt. Ich danke den Funktionären für die Bereitschaft, weitere fünf Jahre im Dienst der Allgemeinheit zu wirken. Der Ausweitung der Aufgaben konnten wir als Gemeinde mit der Anschaffung eines neuen **Kleinrüstfahrzeuges** Rechnung tragen. Allerdings kann der Betrieb und die Einsatzkraft jedes einzelnen Feuerwehrmitgliedes rund um die Uhr auch durch die beste Technik nicht ersetzt werden.

Erfreulicherweise kann ich über die Neuverpachtung des **Gastronomiebetriebes beim Schwimmbad** berich-

ten. Wir wünschen dem neuen Betreiber Vehat alles Gute und viel Erfolg ab Mitte April im wieder eröffneten Schwimmbad-Restaurant.

Die Vorbereitungen für den Betrieb des **Waldschwimmbades** laufen auf Hochtouren, damit Bademeister Horst und sein Team allen Wasserbegeisterten viel Freude bereiten können.

Die Bundesmusikkapelle hat uns mit ihrem tollen Frühjahrskonzert einen Vorgeschmack auf die kommenden Veranstaltungen geboten. So sind die ersten Feste bereits in Vorbereitung. Das 200-Jahr-Jubiläum der Schützenkompanie wurde mit der Abhaltung des Batallionschützenjahrtages in Niederndorf begangen, im Mai organisiert unsere Kompanie das große Batallionsschützenfest bei uns im Dorf. Im Juni wird unser Trachtenverein D'Spitzstoana sein 70-Jahr-Jubiläum mit einem Verbandsjugendtag begehen. Der EC Black River Rats mit seinem Rocknacht-Revival und der Sportverein mit dem Pfingstmasters runden das abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramm im Frühjahr ab.

Ich wünsche euch allen ein frohes Osterfest und viel Spaß bei der Lektüre dieser Niederndorfer Gemeindenachrichten!

Euer Bürgermeister




Das neue Kleinrüstfahrzeug der Feuerwehr Niederndorf; (Foto Magirus)

Gemeinderatsbeschlüsse seit der letzten Ausgabe

26. Jänner 2023

- Personalangelegenheit Kindergarten, Reinigungskraft und Bauhof

16. Februar 2023

- Anschaffung Gemeindetraktor
- Haushaltsüberschreitungen
- Jahresrechnung Gemeinde Niederndorf Immobilien KG
- Jahresrechnung 2022 Gemeinde Niederndorf
- Verpachtung Schwimmbadrestaurant

Die Jahresrechnung 2022 bringt ein sehr gutes Ergebnis

In der Gemeinderatssitzung am 16. Februar 2023 wurde die Jahresrechnung 2022 einstimmig angenommen.

Mit einer Bilanzsumme von mehr als 40 Mio. EUR konnte 2022 ein Nettoergebnis von EUR 826.000,00 erwirtschaftet werden.

Die größten Einzelinvestitionen im vergangenen Rechnungsjahr betrafen die Erweiterung des Kindergartens (EUR 156.000,00) die Sanierung der Mittelschule (EUR 520.000,00), Straßensanierung und Wegausbau (EUR 360.000,00) sowie den Breitbandausbau (EUR 99.000,00).

Eine wichtige Kennzahl ist der Nettoüberschuss. Mit den frei verfügbaren Mitteln können wir Projekte gestalten und die Gemeinde weiterentwickeln. Der Verschuldungsgrad beträgt 0,67 % - ein nationaler Spitzenwert. Sämtliche Kennzahlen und Benchmarkes weisen hervorragende Werte auf.

Bei der Entwicklung der wichtigsten Einnahmen ist besonders die Kommunalsteuer zu erwähnen. Erstmals wurden dabei mehr als 1,1 Mio. EUR eingenommen. Die Abgabenertragsanteile (= Steuerrückfluss vom Bundesfinanzministerium) erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 13,84 % auf 3,27 Mio. EUR. Dies ist vor allem

dem wirtschaftlichen Aufschwung nach der Pandemie geschuldet.

Der Schuldenstand verringerte sich zum Jahresende 2022 durch die laufende Tilgung auf EUR 13.493,08. Bis zum Ende 2023 wird die Gemeinde Niederndorf schuldenfrei sein.

Die Personalkosten belaufen sich auf EUR 1.677.000,00 und machen 17,34 % der Gesamtausgaben aus. Per 31.12.2022 standen 50 Personen bei der Gemeinde Niederndorf in Beschäftigung - davon 24 Personen in der Kinderbetreuung (Kindergarten, Volksschule, Mittelschule).

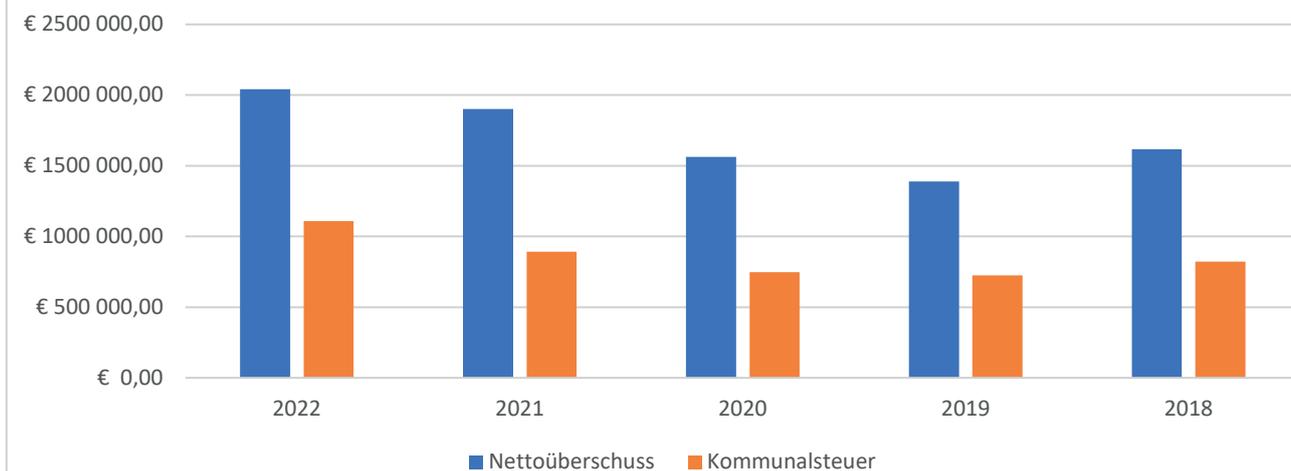
Finanzlage

	2022	2021	2020	2019	2018
Bruttoüberschuss	€ 2 056 179,45	€ 1 914 157,59	€ 1 576 055,75	€ 1 403 555,78	€ 1 629 740,74
Laufender Schuldendienst	€ 13 359,55	€ 13 843,88	€ 13 843,88	€ 13 843,88	€ 13 843,88
Frei verfügbare Mittel (Nettoüberschuss)	€ 2 042 334,40	€ 1 900 313,64	€ 1 562 211,87	€ 1 389 711,90	€ 1 615 896,86
Verschuldungsgrad in %	0,67 %	0,72 %	0,88 %	0,99 %	0,85 %
Pro-Kopf-Verschuldung	€ 4,94	€ 9,51	€ 14,48	€ 19,54	€ 24,67

Entwicklung der wichtigsten Einnahmen

	2022	2021	2020	2019	2018
Grundsteuer A	€ 2 958,11	€ 3 967,86	€ 2 615,06	€ 4 024,72	€ 2 228,02
Grundsteuer B	€ 253 600,65	€ 239 221,57	€ 248 568,93	€ 226 761,96	€ 218 660,77
Zweitwohnsitzabgaben (neu ab 2020)	€ 5 070,00	€ 4 494,38	€ 6 720,00	€ 0,00	€ 0,00
Hundesteuer	€ 12 360,00	€ 11 405,00	€ 10 927,50	€ 9 240,00	€ 8 581,50
Kommunalsteuer	€ 1 109 563,16	€ 892 154,27	€ 746 531,25	€ 724 575,64	€ 822 611,34
Abgabenertragsanteile	€ 3 280 056,21	€ 2 844 103,24	€ 2 345 281,90	€ 2 569 894,81	€ 2 366 019,75

Entwicklung Nettoüberschuss und Kommunalsteuer



Wir gratulieren herzlich unseren Jubilaren

95 Jahre

Johann Sausgruber, Oberdorf 12

85 Jahre

Georg Ritzer, Wohn- und Pflegeheim Ebbs

Maria Sausgruber, Feldgasse 37

Cäcilia Sausgruber, Unterdorf 20

Isidor Winkler, Audorfer Straße 33

Theresia Baumgartner, Schützenweg 71

90 Jahre

Gertraud Fuchs, Pittlham 1

Walter Weißsteiner, Sebi 78

80 Jahre

Siegfried Stuffer, Dorf 49

Rudolf Sausgruber, Waldstraße 15

Johann Aufhammer, Am Rain 20

Hildegard Berger, Erler Straße 8

Jakob Greiderer, Erler Straße 78

Sonja Sausgruber, Oberdorf 12

Rosa Köllenberger, Sebi 10



Johann Sausgruber bei der Gratulation zu seinem 95er



Gertraud Fuchs wurde 90



Auch Walter Weißsteiner konnte seinen 90. Geburtstag feiern



Isidor Winkler wurde 85



Maria Sausgruber bei ihrem 85er



Auch Cilli Sausgruber wurde 85



Rudolf Sausgruber feierte seinen 80. Geburtstag



Ebenfalls 80 Jahre alt wurde Hans Aufhammer



Hildegard Berger bei der Ehrung zu ihrem 80er



Jakob Greiderer wurde ebenfalls 80



Sonja Sausgruber bei der Ehrung zu ihrem 80. Geburtstag



Auch Rosa Köllenberger feierte ihren 80er

Wir trauern um unseren langjährigen Schulwart Hans Mayr

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter Johann Mayr, der am 16. März im Alter von 67 Jahren verstorben ist.

Hans war von 2000 bis 2018 gewissenhafter Schulwart in unserer Hauptschule. Mit seiner freundlichen und hilfsbereiten Art kümmerte er sich geduldig um das Wohl der

Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte. Wir werden Hans stets in dankbarer Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere tiefe Anteilnahme sprechen wir der Trauerfamilie aus. Wir wünschen den Hinterbliebenen viel Kraft, Zusammenhalt und Zuversicht in dieser schweren Zeit.



Unsere langjährige Kindergartenassistentin Berta Kitzbichler ist in Pension

Änfång März, då wår´s soweit,
für insa "Tante Berta" is kemma de Zeit-
Im Kindergårtn håt´s gårwet unglauubliche 30 Jåhr,
wohlverdient is da Ruhestånd, des is eh klår.

Jeden Tåg is´ mit ihm Radl "ukreist",
bei Sonne, bei Regen, sogår wenn de Stråß wår vereist.
Top motiviert, und nia schlecht gelaunt,
über ihr positives Denken håt so måncha gestaunt.
Unzåhlige Kinder håt´s de letzten 30 Jåhr betreut,
mit vü Herzlichkeit und Liebe, koan Tåg håt´s bereut.

As Bastln wår ihr greßte Freid,
håt ebba a Idee khåb, wår de Umsetzung nimma weit.
Auszeichnet håt´s ihr sauwas Årweitt und ihr Genauigkeit,
de Geduld mit de Kinder, und oiwei zu an Scherz bereit.
A de Kinder håmb de Berta mit Wehmut ziachn låssn,
owa de Erinnerungen an de schene Zeit wean ned so schnoi
verblåssn.



Wir bedanken uns bei Berta Kitzbichler für ihren jahrzehntelangen Dienst und wünschen ihr einen aktiven, erfüllten und vor allem gesunden Ruhestand!

Für ihrn nein Abschnitt im Lem wünsch ma ihr a wunderbare Zeit, vü Sonnenschein, Gesundheit und Dånkbarkeit.
Zeit für de Familie, für Hobbies und de schen Sådchn,
und dass jeden Tåg aufsteh ku, mit an Lådchn.

Kindergartenleiterin Cornelia Kitzbichler

Personelle Neuigkeiten



Wir begrüßen Maria Praschberger aus Niederndorferberg als Karenzvertretung für die in Mutterschutz gehende Kindergartenpädagogin Magdalena Schaller!



Der gelernte Maurer Alexander Goller aus Niederndorf verstärkt seit Anfang April unseren Bauhof!



Isabel Margarida Leitao Fraqueiro unterstützt schon seit Februar unser Reinigungsteam in der Mittelschule und der Polytechnischen Schule!

Endlich wieder gemeinsame Musterung



Links die Musterer des Jahrgangs 2004, rechts jene des Jahrgangs 2005 nach dem gemeinsamen Mittagessen beim Gasthof Gradl!

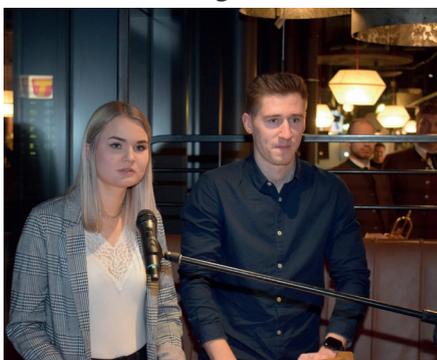
Das war die Jungbürger:innenfeier für die Jahrgänge 2001, 2002 und 2003

Let's Party - das war das Motto für die heurige Jungbürger:innenfeier. Und viele unserer neuen Generation folgten der Einladung.

Nach einer gemeinsamen Messe mit Pfarrer Mag. Thomas Schwarzenberger übersiedelte die Feiargesellschaft ins Roasthaus. In einem kurzen Festakt begrüßte Bgm. Christian Ritzer die Jungbürger:innen. Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer ging in seiner Festansprache auf die multiplen Krisen unserer Zeit und auch auf die sich verändernden Erwartungshaltungen der Jugend ein. Zum Abschluss der Zeremonie sprachen Katharina Gasser und Bastian Pichler stellvertretend für alle Jungbürger:innen das feierliche Gelöbnis zum Land Tirol. Eine Abordnung der Musikkapelle Niederndorf sorgte für einen würdigen Rahmen.

Im Anschluss an den Festakt verwöhnte das Roasthaus-Team die Gesellschaft mit Speis und Trank. DJ Pyrit sorgte für Stimmung, eine Photobox wurde fleißig für Schnappschüsse genutzt. Später am Abend hatten auch Freunde und viele andere Gäste die Möglichkeit, mit den Jungbürger:innen zu feiern.

Alles in allem ein gelungenes Fest! Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden und Organisatoren!



Katharina Gasser und Bastian Pichler sprachen das feierliche Gelöbnis!



Die Jungbürger:innen des Jahrgangs 2001



Jahrgang 2002



Jahrgang 2003

Das Niederndorfer Beecar wurde getauscht

Kompakt und effizient - der neue Renault Zoe

Nach vier Jahren wurde das Beecar in Niederndorf durch ein neues Fahrzeug ausgetauscht. Der neue Renault Zoe bietet dabei mehr Komfort und Reichweite. Durch die größere Batterie sind nun bis zu 350 Kilometer Reichweite realistisch und dank des CCS-Steckers (Schnellladefunktion) kann das Beecar auch an Schnellladestationen getankt werden.

Neues Zutrittssystem

Neu ist auch das verbaute Carsharing System, welches vor allem die Bedienung per Handy-App erleichtert. Das Öffnen des Beecars via Smartphone ist nun ohne Verzögerung möglich. Außerdem wird die Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit erhöht und bei Fahrzeugrückgabe wird das Auto sofort für die nächste Person freigegeben.

Attraktive Preise für Öffi-Nutzer und Vielfahrer

Mit dem BeeSingle Tarif wird man bereits um 10 Euro pro Monat Teil der

Beecar Community und kann, neben dem Fahrzeug in Niederndorf, die gesamte Beecar Flotte nutzen. Weitere Haushaltsmitglieder zahlen die halbe Grundgebühr.

Für jene Personen, welche Beecar regelmäßig nutzen möchten, gibt es spezielle Vielfahrertarife mit monatlichen Freistunden. Und alle Besitzer eines Klimaticket Tirol oder Österreich können zum einmaligen Aufpreis von 100 Euro 20 Freistunden für alle Carsharing Fahrzeuge in Tirol erwerben.

Wie einfach die Anmeldung ist, sehen Sie im nachfolgenden Erklärvideo: (QR Code scannen) <https://www.youtube.com/watch?v=LsmnQl3QfJl>



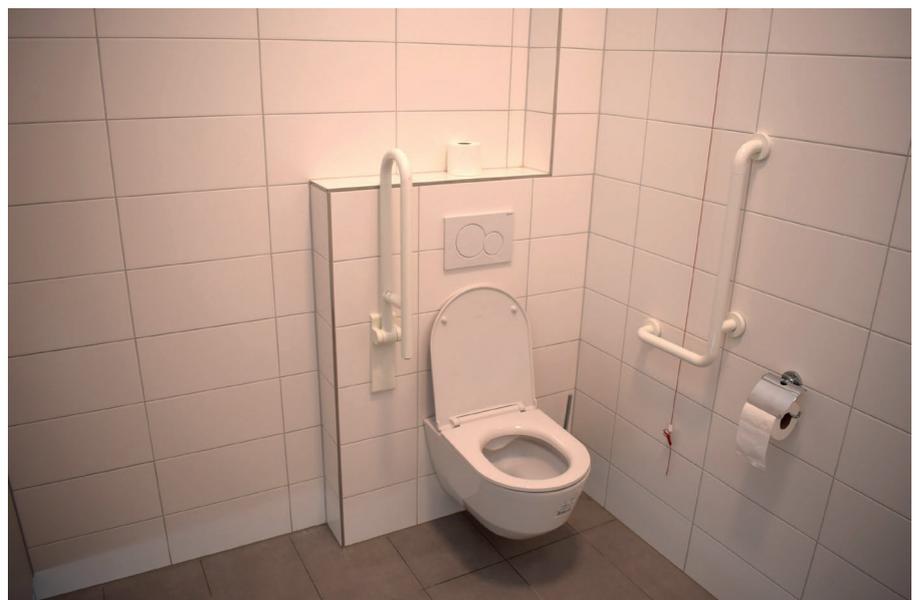
Weitere Informationen zu den Tarifen und Anmeldeöglichkeiten sind sonst auf der Beecar Homepage unter www.beecar.at, bei den Stadtwerken Kufstein oder in der Gemeinde Niederndorf verfügbar.

Das WC beim Neuen Friedhof wurde saniert

Vor fast 50 Jahren wurde der Neue Friedhof errichtet. Nun war es Zeit, die in die Jahre gekommene WC-Anlage zu sanieren.

Dazu wurde eine Zwischenmauer entfernt, um den Platz für ein zeitgemäßes Behinderten-WC zu bekommen. Der gesamte Bereich wurde neu gefliest und ausgemalt. Der Eingang erhielt eine moderne Tür, die mit einer Zeitschaltuhr versehen ist.

Das WC ist während der Tageszeit zwischen 8:00 und 20:00 Uhr geöffnet. Wir hoffen, dass das neue WC von Vandalenakten und mutmaßlichen Verschmutzungen verschont bleibt.



Günstiger Badespaß im Waldschwimmbad Niederndorf

Jetzt Saisonkarten im Vorverkauf sichern

Trotz der allgemeinen Teuerung hat der Gemeinderat beschlossen, die Schwimmbad-Tarife nicht anzuheben. Die Eintrittspreise bleiben gleich, so wie sie im Vorjahr bestanden.

Der Saisonkarten-Vorverkauf findet bei der Schwimmbad-Kassa zu folgenden Zeiten statt:

Samstag, 22.04.2023 von 9 bis 11 Uhr, danach immer werktags bis Freitag, 05.05.2023 vormittags von 9 bis 11 und abends von 17 bis 19 Uhr.

Eine gute Nachricht für alle Beacher: Noch vor der Saison wurde der Sand bei den Beachvolleyballplätzen getauscht.

Wir freuen uns auf eine tolle Badesaison 2023!



Die gepflegte Anlage wartet auf euren Besuch!

Ein Neuanfang für das Schwimmbad-Restaurant

In seiner Sitzung am 16.02.2023 hat der Niederndorfer Gemeinderat einstimmig beschlossen, das Schwimmbad-Restaurant an den Kössener Vehat Latifi zu verpachten. Eröffnung ist am 15. April 2023!

Vehat Latifi, gebürtiger Kosovo-Albaner, ist gelernter Koch und hat seit 2008 schon viel Erfahrung als Koch und Küchenchef in verschiedenen Restaurants im Raum Kitzbühel gesammelt. Zuletzt war er Chefkoch beim Gasthof Gradl in Niederndorf.

Für das Schwimmbad-Restaurant beginnt nun eine neue Ära. Dazu gehört auch ein neuer Lokalname.

Die **Trattoria La Piscina** eröffnet am 15. April 2023. Wir wünschen dem neuen Pächter mit seinem Team viel Erfolg im Schwimmbad Niederndorf!



Die neuen Wirtsleute und ihr Team freuen sich auf viele Gäste im Schwimmbad-Restaurant Trattoria La Piscina!

ELEKTROMOBILITÄT: Schlüsseltechnologie für die Mobilitätswende

Die Elektromobilität ist eine Schlüsseltechnologie für TIROL2050 energieautonom. Der fortschreitende Klimawandel sowie die geopolitischen Ereignisse verdeutlichen die Notwendigkeit, sich von fossilen Energieträgern zu verabschieden und zugleich auf effiziente Technologien zu setzen. Im motorisierten Individualverkehr wird mit dem batterieelektrischen Antrieb beides erreicht.

Bereits 16 Prozent aller Pkw-Neuzulassungen elektrisch

Die Zulassungszahlen an elektrisch angetriebenen Fahrzeugen nehmen seit Jahren stetig zu. In Tirol fuhren 2022 bereits 16 Prozent aller neu zugelassenen Pkw batterieelektrisch. Noch vor 3 Jahren lag dieser Anteil erst bei 2,9 Prozent. Trotz den allgemeinen Herausforderungen im Automobilmarkt steigt der Anteil an E-Autos. Im Vorjahr konnte ausschließlich beim batterieelektrischen Antrieb ein Zuwachs an Neuzulassungen von 6,3 Prozent verbucht werden. Neuzulassungen bei Benzin und Diesel-Pkw gingen mit 24,8 bzw. 21,2 Prozent deutlich zurück. Aktuell sind 7.030 Elektro-, 13.184 Hybrid- und 9 Wasserstoffautos auf Tirols Straßen unterwegs. (Quelle: Statistik Austria)

E-Mopeds auf dem Vormarsch

Auch im einspurigen Fahrzeugbereich schreitet die Elektrifizierung voran. Schon heute stellt das Angebot an elektrisch betriebenen Zweirädern für zahlreiche Anwendungen eine praxistaugliche Alternative zum fossilen Antrieb dar. So sieht es auch die 21-jährige Hannah Holzer, eine Teilnehmerin der Aktion „e5-Jugend fährt E-Moped“ aus dem Bezirk Schwaz: „Hauptmotivation für den Kauf eines E-Mopeds war der Umweltgedanke und die Tatsache, dass kein CO₂ ausgestoßen wird. Zudem sind E-Mopeds unglaublich leise, was ein lautloses



nach Hause kommen zu später Stunde garantiert. Ein weiterer entscheidender Punkt war, dass Bergstrecken gut bewältigt werden können und in meinem Fall die beiden Akkus nur einmal in der Woche aufgeladen werden müssen. Ich denke, dass ein E-Moped für Kurzstrecken ideal ist.“

Mit der bereits in mehreren Regionen durchgeführten Aktion konnten die Zulassungszahlen an E-Mopeds auf ca. ein Drittel gesteigert werden.

Umstieg auf E-Mobilität war noch nie so günstig

Mit EUR 3.000,00 pro Auto wird der Umstieg auf klimafreundlicheres Fahren derzeit vom Bund und zusätzlichen EUR 2.000,00 vom Fahrzeughändler gefördert. Mit in Summe EUR **5.000,00 Förderung** ist das E-Auto

nicht nur im Betrieb kostengünstiger, sondern auch in der Anschaffung zusehends leistbar.

Die Anschaffung eines E-Mopeds wird mit **EUR 800,00** gefördert. Dabei unterstützt der Bund mit EUR 450,00 und der Zweiradhandel beteiligt sich mit EUR 350,00. Weiters werden auch E-Motorräder sowie die Errichtung einer Heimpladestation gefördert. Informieren Sie sich direkt zu den Fördermöglichkeiten unter:

www.umweltfoerderung.at.

Bei weiteren Fragen zur Elektromobilität und Förderungen stehen wir Ihnen unter +43 512 589913 oder unter office@energieagentur.tirol gerne zur Verfügung.



ENERGIEBERATUNGSSTELLE KUFSTEIN

ERICH RESETARITZ
steht jeden zweiten Mittwoch im Monat von 15.00 - 19.00 Uhr für Sie zur Verfügung.
Die nächsten Beratungstermine 2023:
11.01. / 08.02. / 08.03. / 12.04. / 10.05. / 14.06.2023
Infos & Kontakt:
Stadtwerke Kufstein, Tel. 05372/6930-300
Anmeldung erforderlich



Richtiger Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus



beachte!



Passendes Ladegerät

Nur mit original beige packtem oder für dieses Modell bestimmtem Ladegerät und Originalzubehör laden. So lassen sich Kurzschlüsse durch Überladungen vermeiden. Die Geräte sind aufeinander abgestimmt und erkennen den Ladezustand.



Unter Aufsicht laden

Bleiben Sie beim Ladevorgang nach Möglichkeit in der Nähe. Vor allem beim Aufladen größerer Akkus wie z.B. bei E-Bikes ist Kontrolle nötig.



Batterien & Akkus sind recyclebar

Altbatterien sind gut verwertbar. Sie enthalten neben Lithium weitere wertvolle Rohstoffe wie z.B. Kobalt und Nickel. Österreichs Sammelstellen sowie der Handel führen Altbatterien und Akkus einer ökologischen, ressourcenschonenden Verwertung zu.



Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

Da Batterien niemals vollständig entladen werden, sollten sichtbare, offene Pole mit einem Klebeband abgeklebt werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden.



vermeide!



Hohe Temperaturen

Geräte bzw. Akkus keinen hohen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Heizung) aussetzen. Lüftungsöffnungen nicht abdecken.



Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden

Geräte bzw. Akkus keinesfalls auf oder in der Nähe von brennbaren Gegenständen (z.B. auf einer Tischdecke, im Bett oder in der Nähe von Papier) laden.



Bei Erhitzung der Geräte Acht geben

Bei mechanischer Beschädigung oder Verformung des Gerätes empfehlen wir, das Gerät überprüfen zu lassen und den Akku vorbeugend zu erneuern. Gegebenenfalls können Schäden entstehen, die zu einer Fehlfunktion oder Einschränkung der Gerätesicherheit führen können.



Nicht in den Restmüll werfen

Alte Batterien & Akkus gehören nicht in den Restmüll. Bringen Sie sie zu den Sammelstellen bzw. zu den Verkaufsstellen des Handels, wo sie kostenlos abgegeben werden können. Wenn problemlos möglich, bitte Batterien & Akkus aus dem Elektrogerät vor Abgabe entnehmen.

www.elektro-ade.at



SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es ging schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der

vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt

Statistik Austria rund 9.000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo

Email: silc@statistik.gv.at

+43 1 711 28-8338 (Montag bis Freitag, 9:00 bis 15:00 Uhr)

SILC 

Statistiken zu Einkommen
und Lebensbedingungen 

Zivil- und Katastrophenschutz

Unter dem Begriff „Blackout“ versteht man einen totalen, überregionalen und vor allem auch längerfristigen Stromausfall. Die Auslöser können Naturereignisse, technisches oder menschliches Versagen, aber auch gezielte Anschläge auf Einrichtungen der Energieversorgung sein.

Die Gefahr von „Blackouts“ hat mit der internationalen Vernetzung und wechselseitigen Abhängigkeit der Stromkonzerne und Netzbetreiber stark zugenommen. Ein „Blackout“ hätte dramatische Auswirkungen auf Infrastruktur und Wirtschaft und damit für die gesamte Gesellschaft. Deshalb heißt es: Vorbereitet sein!

Vorbereitung auf Blackout



Notstromaggregate der Gemeinde

Die Gemeinde und die Feuerwehr verfügen über insgesamt 3 Notstromaggregate. Damit können die Einrichtungen der Einsatzzentrale, die Wasserversorgung sowie die Abwaspumpwerke autark mit Strom versorgt werden.

Stromausfall und Blackout Was tun im Ernstfall?

- > Ruhe bewahren
- > Elektrogeräte abschalten - ausgenommen die Beleuchtung. Wichtig. Vor allem Geräte abschalten, die beim Wiedereinschalten Gefahren bergen können, z. B. Herdplatten, Bügeleisen, Mixer, rotierende Maschinen oder Werkzeuge;
- > In Dunkelheit zurechtfinden: Funktionstüchtige Taschenlampe, Campinglampe oder Kerzen samt Feuerzeugen bzw. Zundhölzern bereithalten
- > Lebensmittel nicht verderben lassen: Unnötiges Öffnen von Kühl- und Gefriergeräten vermeiden
- > Batterie- oder solarbetriebenes Radio bzw. Kurbelradio bereithalten, um notwendige Informationen zur Versorgungsunterbrechung zu erhalten (Alternative: Autoradio)
- > Aufmerksam bleiben! Hinweise zur Fehlerstelle oder Ursache eines Stromausfalls oder zweckdienliche Infos zur Störungssuche können über die 24-Stunden-Störungshotline der TINETZ unter +43 50708 123 - www.tinetz.at - gemeldet werden

Vorrats-Tipps für den krisensicheren Haushalt

GETRÄNKE Vorrat von mindestens 2,5 Liter pro Person und Tag	> Mineralwasser > Fruchtsäfte in Verbundverpackungen
NAHRUNG Vorrat an Nahrungsmitteln für mindestens eine Woche Wichtig: Länger haltbare Lebensmittel bevorraten. Beim Einkaufen bereits auf das Ablaufdatum achten, bevorratete Lebensmittel aufbrauchen und regelmäßig durch neue ersetzen. An Lebensmittel für Babys, Kleinkinder und Kranke sowie Futter für Haustiere denken.	> Kohlenhydrate: Honig, Zucker Reis und Teilwaren, Zwieback > Eiweiße: Kondensmilch, Haltbarmilch, Dosenwaren, getrocknete Hülsenfrüchte > Fette: Speisefett, Speiseöl, Margarine/Butter
ENERGIE An alternative Heiz- und Beleuchtungsmöglichkeiten denken	> Vorrat an Brennmaterial > Gaskocher/Campingkocher > Batterien, Notbeleuchtungen (Taschenlampen, Kerzen, Zundhölzer, Feuerzeuge)
MEDIZIN Gut ausgestattete Hausapotheke - Verfallsdatum bei Medikamenten beachten!	> Haut- und Wunddesinfektionsmittel > Erste-Hilfe-Koffer mit Verbandsmaterial > Kaliumjodtabletten > Mittel gegen Durchfall, Erbrechen Fieber, Erkältungen > Medikamente des persönlichen Bedarfs
HYGIENE Ausreichender Vorrat an Hygieneartikel	> Toilettenpapier, Zahnpasta und -bürste > Seife, Hygieneartikel für Frauen etc.
INFORMATION	> Batteriebetriebenes oder solarbetriebenes Radio



Der komplette „Bevorratungsratgeber“ des Landes Tirol ist auf www.niederndorf.at zu finden!

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Viele Ehrengäste und Kameraden folgten der Einladung zur 126. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Niederndorf.

Kommandant HBI Martin Kitzbichler eröffnete die Versammlung. Nach dem Vortragen des Tätigkeitsberichts von Schriftführer HV Kaindl Niklas und dem Kassabericht von Kassier HV Kania Alois wurden einige Beförderungen und Ehrungen durchgeführt.

Befördert wurden wie folgt: zum Feuerwehrmann Duregger Robin und Podgornik Markus, zum Löschmeister Kammermeier Matthias und Kania Andreas, zum Oberlöschmeister Gründer Michael und zum Hauptbrandmeister Kitzbichler Markus. Verliehen wurden das Verdienstzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes Kufstein in Bronze an HLM Buchauer Johann (für 10 Jahre Tätigkeit im Ausschuss), das Verdienstzeichen in Gold an HLM Baumgartner Klaus und HLM Kitzbichler Thomas (für 20 Jahre Tätigkeit im Ausschuss), das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Tirol in Bronze an OBI Huber Sebastian (für 15 Jahre Tätigkeit als Kommandant Stellvertreter).

Ausgezeichnet wurde für 25 Jahre Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen BV Thraier Florian

In dankbarer Würdigung der besonderen Verdienste um die Freiwilligen Feuerwehr Niederndorf wurde folgenden Kameraden das goldene Verdienstzeichen der FF Niederndorf verliehen: OBM Ritzer Johann, HLM Baumgartner Klaus, BM Greiderer Günther, LM Buchauer Anton und OLM Kitzbichler Christian

Für 20 Jahre Tätigkeit im Ausschuss wurde Kitzbichler Thomas sowie Baumgartner Klaus und für 40 Jahre Tätigkeit als Fahnenbegleiter wurde Kitzbichler Gottfried gedankt und ein



Polizeikommandant Gottfried Lindtner und Bezirksfeuerwehrkommandant Hannes Mayr wurden mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Freiwilligen Feuerwehr Niederndorf ausgezeichnet.

kleines Präsent überreicht.

Für die herausragende Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren wurde LBDS Mayr Hannes (Bezirksfeuerwehrkommandant) und Lindtner Gottfried (Postenkommandant Polizei Niederndorf) ebenfalls das goldene Verdienstzeichen der FF Niederndorf verliehen.

Kommandant Martin Kitzbichler informierte in seinem Bericht über 85 Übungen mit ca. 2550 geleisteten Übungsstunden, sowie über 35 Einsätze mit ca. 2188 geleisteten Stunden im abgelaufenen Jahr 2022. Auch wurden zahlreiche Erfolge bei Leistungsabzeichen erzielt, unter anderem das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze, das Feuerwehrleistungsabzeichen in GOLD (Feuerwehrmatura), das Atemschutzleistungsabzeichen, sowie das Wissenstestabzeichen der Feuerwehrjugend.

Im vergangenen Jahr konnten ein neuer Überdruckbelüfter der Firma Rosenbauer, 50 Stück neue Feuerwehrhelme der Firma Rosenbauer,

1 neuer Kompressor, eine Lufttrocknungsanlage sowie neue Freizeitbekleidung aus der Kameradschaftskasse angekauft werden.

Im Jänner wurde das alte Kleinlöschfahrzeug gegen ein neues Kleinrüstfahrzeug getauscht. Das alte KLF wurde dem Aufbauprogramm des Landes Tirol für eine Feuerwehr in Kroatien übergeben.

Durch unzählige geleistete Stunden unserer Kameraden wurde ein neuer Jugendraum geschaffen, welcher neben einem Billiard- und Tischfußballtisch auch eine Dartscheibe sowie eine Playstation-Ecke enthält.

Unter dem Wahlvorsitz von Bürgermeister Ritzer Christian wurde das bisherige Kommando unter Kommandant HBI Kitzbichler Martin, Kommandant Stellvertreter OBI Huber Sebastian, Schriftführer HV Kaindl Niklas und Kassier HV Kania Alois für die nächsten 5 Jahre wiedergewählt.

Ermäßigte Müllgebühren für pflegebedürftige Gemeindegänger:innen

Besonders bei älteren und pflegebedürftigen Mitbürger:innen können große Abfallmengen anfallen. Um zumindest die finanzielle Belastung zu erleichtern, gibt es in der Gemeinde Niederndorf seit einiger Zeit eine Förderaktion.

Auf Antrag des Steuerpflichtigen wird unter jährlicher Vorlage eines ärztlichen Attests für eine 14-tägige Müllentleerung nur der Tarif einer monatlichen Entleerung verrechnet.

Antrag und Beratung erhalten Sie beim Bürgerservice der Gemeinde Niederndorf, Tel. 05373 61203-12.



Windelförderung für Jungfamilien

Die Förderung für junge Familien wird auch im Jahr 2023 weitergeführt:

Für jedes Neugeborene kann ab Geburt für 2 Jahre eine 14-tägige Müllabfuhr zum Tarif einer monatlichen Müllabfuhr gewählt werden. Nach Ablauf dieser Frist läuft automatisch wieder der 14-tägige Grundtarif - bzw. man stellt wieder auf eine monatliche Abholung um.

Das entsprechende Antragsformular erhalten Sie im Gemeindeamt Niederndorf bzw. finden Sie unter www.niederndorf.at.

Wenn der Storch landet...

Für alles, was es sonst noch zu beachten gilt, wenn ein Baby kommt, haben wir eine Checkliste für junge Eltern erarbeitet.

Was ist zu beachten? Wo finde ich Hilfe, wenn ich nicht mehr weiter weiß? Diese und einige andere Fragen versuchen wir, mit dieser Broschüre zu beantworten.

Sie erhalten die Checkliste für Eltern im Gemeindeamt.



Förderung der Errichtung von Photovoltaikanlagen / Förderung Energieberatung

Seit 2022 fördert die Gemeinde Niederndorf die Errichtung von Photovoltaikanlagen mit bis zu EUR 2.000,00.

Die Richtlinien sehen eine einmalige Förderung pro Förderungswerber und Objekt in der Höhe von EUR 200,00 pro kWp (Kilowattpeak), höchstens jedoch EUR 2.000,00 pro Anlage vor. Die Förderung gilt rückwirkend auch für alle Anlagen, die ab dem 01.01.2022 errichtet wurden.

Die Anlage muss im Bauamt der Gemeinde Niederndorf baurechtlich angezeigt und von einer Fachfirma ordnungsgemäß errichtet und installiert werden. Die einschlägigen Bauvorschriften sind einzuhalten.

Nähere Informationen, Antrag und Richtlinien erhalten Sie im Gemeinde-



amt Niederndorf bzw. finden Sie auf www.niederndorf.at.

Förderung Energieberatung

An dieser Stelle dürfen wir auch auf die Gemeindeförderung für eine Beratung durch die Energie Tirol verweisen.

Heizungstausch, Sanierung, Wärmedämmung - die Energie Tirol bietet eine kompetente und unabhängige

Beratung zu allen Energiefragen an. Das Beratungsgespräch dauert ca. 2 Stunden und findet bei Ihnen vor Ort am Gebäude statt. Die Kosten belaufen sich auf EUR 180,00.

Die Gemeinde Niederndorf fördert diese Kosten mit einem Beitrag von EUR 100,00.

Das Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabengesetz (TFLAG)

Für Wohnungen, die ab 01.01.2023 für mindestens 6 Monate nicht als Wohnsitz verwendet werden, muss laut Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabengesetz eine Leerstandsabgabe entrichtet werden.

Eigentümer von Wohnungen und Gebäuden haben erstmals im **Frühjahr 2024 bis spätestens 30. April 2024** Zeit, den Leerstand des vorangegangenen Jahres selbst zu bemessen und zu entrichten, oder sie müssen glaubhaft machen, dass es sich um eine Liegenschaft handelt, die den Ausnahmen unterliegt.

Die Abgabe orientiert sich an der Wohnnutzfläche und den Kalendermonaten ohne Wohnsitz. Bei der Berechnung der Nutzfläche sind Keller- und Dachbodenräume, sowie sie ihrer Ausstattung nach nicht für Wohn- oder Geschäftszwecke geeignet sind, Gänge, Treppen, offene Balkone, Loggien und Terrassen sowie Wandstärken und Wanddurchbrüche nicht zu berücksichtigen.

Sollten sich in diesem Zusammenhang Fragen ergeben, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter im Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Gemeinsam mit der Freizeitwohnsitzabgabe will die Tiroler Landesregierung mit der neuen Leerstandsabgabe einen weiteren Schritt gehen, um Wohnraum verfügbar und leistbarer zu machen sowie gleichzeitig die Spekulationsgeschäfte mit wertvollen Wohnflächen eindämmen.

Höhe der Leerstandsabgabe

Der Niederndorfer Gemeinderat hat mit Beschluss vom 27.10.2022 die **monatliche Leerstandsabgabe** einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet wie folgt festgelegt:

a) bis 30 m ² Nutzfläche mit	EUR 37,50
b) von mehr als 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche mit	EUR 75,00
c) von mehr als 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche mit	EUR 105,00
d) von mehr als 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche mit	EUR 150,00
e) von mehr als 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche mit	EUR 202,50
f) von mehr als 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche mit	EUR 262,50
g) von mehr als 250 m ² Nutzfläche mit	EUR 322,50

Als Wohnsitz gelten insbesondere:

- Der Hauptwohnsitz im Sinn des Meldegesetzes
- Ein Freizeitwohnsitz
- Gebäude, Wohnungen und sonstige Teile von Gebäuden, die für die Dauer der Ausübung einer Erweismäßigkeit oder der Ausübung eines Berufes als Wohnsitz verwendet werden
- Gebäude, Wohnungen und sonstige Teile von Gebäuden, die für die Dauer des Besuches lehrplanmäßiger Veranstaltungen von öffentlichen Schulen, Hochschulen oder Universitäten als Wohnsitz verwendet werden.

Definierte Ausnahmen für die Leerstandsabgabe sind:

- Eine Wohnung im eigenen Gebäude, solange das Objekt nicht über mehr als zwei Wohneinheiten verfügt (klassische Einliegerwohnung)
- gewerblich oder beruflich genützte Räumlichkeiten;
- Der Eigentümer befindet sich aus Gesundheits- oder Altersgründen in einer Pflegeeinrichtung;
- Es finden sich trotz nachweislicher Bemühungen über einen Zeitraum von mindestens 6 Monaten keine Mieter, die zum ortsüblichen Mietzins die Immobilie anmieten wollen;
- Es gibt einen zeitnahen Eigenbedarf (z. B. für die eigenen Kinder);
- Aus bautechnischen oder rechtlichen Gründen ist die Immobilie nicht gebrauchstauglich oder nutzbar.



Community Nursing: Auf de G'sundheit schaugn!

Die österreichischen Sozialversicherungsträger bieten für alle Männer und Frauen ab dem 18. Lebensjahr einmal pro Jahr kostenlos eine Vorsorgeuntersuchung an. Warum das Sinn macht, erklären wir hier!

Die Vorsorgeuntersuchung wurde 1974 in Österreich eingeführt. Damals lag die durchschnittliche Lebenserwartung der Frauen bei knapp 75 Jahren, jene der Männer bei 67 Jahren. Heute leben im Vergleich zu damals Frauen um 9 Jahre, Männer um 12 Jahre länger (Quelle: Statistik Austria). Doch noch immer sterben zu viele Menschen vorzeitig. Viele sind auf Grund von chronischen Krankheiten im Alter in ihrer Lebensqualität eingeschränkt. Drei von vier Personen im Alter von 60 Jahren benötigen ein Dauer-Medikament.

Die österreichischen Sozialversicherungsträger bieten für alle Männer und Frauen ab dem 18. Lebensjahr einmal pro Jahr kostenlos eine Vorsorgeuntersuchung an. Diese macht aus zwei Gründen Sinn. Zum einen können Krankheiten verhindert bzw. das Risiko für ihre Entstehung gemindert werden. Zum anderen sind die Heilungschancen höher, je früher eine Erkrankung erkannt wird.

Unsere Huber Mitzi hat beim letzten Besuch bei ihrer Hausärztin im Warteraum davon gelesen. Auf dem Flyer ist gestanden, dass die weit verbreiteten Volkskrankheiten wie Diabetes oder Bluthochdruck im Mittelpunkt der Vorsorgeuntersuchung stehen. Risikofaktoren dafür sind beispielsweise Übergewicht, Bewegungsmangel und Rauchen. Wenn die Mitzi im Warteraum nach links und rechts schaut, sind einige Leute davon betroffen, denkt sie sich im Stillen. Auch ihr Blutdruck ist immer wieder zu hoch und zu wenig Bewegung hat sie auch. Durch ihre Rheuma-Erkrankung



Die Community Nurse Gesundheits- und Pflegefachberaterinnen freuen sich darauf, Sie unterstützen zu können!

ist manchmal „jeda Riahra“ schmerzhaft. Dass diese Vorsorgeuntersuchungen aber schon ab 18 Jahren kostenlos sind, wusste Mitzi nicht. Das möchte sie gleich heute Abend ihrem Enkel sagen. Der hat bestimmt noch nie von dem Angebot gehört.

Auch die Zahnfleisch-Gesundheit und bei älteren Patienten die Hör- und Sehleistung sind relevante Themen der Gesundheits-Prävention. Zudem werden Sie im Rahmen einer Vorsorge-Untersuchung dazu beraten, wie Sie einen gesunden Lebensstil gestalten können. Das oberste Ziel ist, Krankheiten zu verhindern oder, wenn sie schon bestehen, eine Verschlechterung zu bremsen.

Huber Mitzi kommt dabei der Leitsatz vom Aristoteles in den Sinn, der einmal gesagt hat: „Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“ Also Leinen los und das Boot in Richtung Gesundheit steuern!

Für weitere Fragen rund um die Themen Gesundheitsförderung oder für die Unterstützung zur Vermittlung zu den entsprechenden Ärzten stehen wir Ihnen gerne kostenlos und unverbindlich zur Verfügung! Vereinbaren Sie einen Termin unter der Tel. Nr. 05373 42797!

NAH FÜR DICH. DA FÜR DICH.

Die Community Nurses der Unteren Schranne

SPRECHSTUNDE

Gemeinde Niederndorf
jeden MI, 10.00 – 11.00 Uhr



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



Aus „alt“ mach „neu“ - Diplomausbildung Pflege

Mit Beschluss des Gemeindeverbandes des A.ö. Bezirkskrankenhauses Kufstein wurde die Pflegeschule - Pflege Campus Kufstein - beauftragt, die Diplomausbildung „alt“ mit Beginn Herbst 2023 erneut durchzuführen. Damit wird die letztmögliche Chance genutzt, die 3-jährige Ausbildung ohne Matura anzubieten.

Aus „alt“ wird „neu“

Die Ausbildung zur diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegeperson dauert drei Jahre. Ein erfolgreicher Abschluss berechtigt die Absolventen zur Pflege und Betreuung von Menschen aller Altersstufen bei körperlichen und psychischen Erkrankungen. Weiter Arbeitsfelder sind die pflegerische Mitwirkung an der Rehabilitation, der primären Gesundheitsversorgung, der Förderung von Gesundheit und der Verhütung von Krankheiten im intra- und extramuralen Bereich sowie die Mitarbeit bei diagnostischen und therapeutischen Verrichtungen auf ärztliche Anordnung.

Zukunftsberuf Pflege

Pflege ist ein vielfältiger Beruf, der nicht nur jungen Menschen am ersten Bildungsweg Erfüllung bringt. Dank der sinnstiftenden Tätigkeiten ist die Pflege auch für all jene spannend, die auf der Suche nach Veränderung einen zweiten Bildungsweg einschlagen möchten. Der Weg in die Pflege steht in jedem Fall offen - egal ob Schulabgänger, Quereinsteiger, Karenzrückkehrer, Menschen in Arbeitsstiftungen oder Fachschulabsolventen.

Gemeinsam weiterentwickeln, gemeinsam wachsen

Die Pflegeschule Kufstein bietet in modernst ausgestatteten Klassenzimmern, sowie im Simulationszentrum – beste Voraussetzungen fürs



Pflege Campus Kufstein

Praxistraining in der Pflegeausbildung. In enger Zusammenarbeit mit allen Abteilungen des BKH Kufstein und den Langzeitpflegeeinrichtungen lernen die Auszubildenden dabei höchste Qualität im Pflegeberuf und tragen so zur ausgezeichneten Gesundheitsversorgung bei.

Diplomausbildung ab Oktober 2023

Ab 2. Oktober 2023 startet die Ausbildung zur „diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger:in“ (kurz DGKP) am Pflege Campus Kufstein.

Zukunftsberuf mit Jobgarantie

Nach Abschluss der Ausbildung stehen folgende Einsatzmög-

lichkeiten offen: Arbeiten in Spitälern, in Kur- und Rehaszentren, Einrichtungen der Behindertenbetreuung, bei ambulanten Pflegediensten, in Altenwohn- und Pflegeheimen, bei niedergelassenen Ärzten, als selbstständige tätige Pflegeperson etc.

Fakten zur Diplomausbildung:

Anmeldung möglich bis 31.05.2023

Start der Ausbildung: 02.10.2023

Dauer: 3 Jahre

Unterrichtszeiten: Mo - Fr ganztags

Alle Ausbildungs-Starts sowie

Details:

www.pflegecampus.at/ausbildung



#zukunftsberufpflege

PFLEGE entscheidet über UNSERE Zukunft:

Heimhilfe

Dauer: 6 Monate | Start: **17.4.**

Von der PA zur PFA

Dauer: 12 Monate | Start: **2.10.**

Pflegefachassistenz

Dauer: 24 Monate | Start: **2.10.**

Diplomausbildung Gesundheits- und Krankenpflege

Dauer: 36 Monate | Start: **2.10.**

fhg Bachelor-Studium Gesundheits- und Krankenpflege

Dauer: 6 Semester | Start: **2.10.**

Von der PA zur PFA familienfreundlich

Dauer: 18 Monate | Start: **6.11.**

Lebendiger Ursprungsmarkt beim Dorfplatz

Regionale Handwerkskunst, verschiedene Osterartikel, köstliche Schmanckerl, hochwertige kulinarische Produkte - ein reichhaltiges Angebot fanden die Besucherinnen und Besucher beim 4. Ursprungsmarkt am Sonntag, 26. März 2023 vor.

Mit dabei waren auch wieder die Niederndorfer Bäuerinnen mit Kiachl und Kraut, Kaffee und Kuchen. So entwickelt sich die Veranstaltung immer mehr zum gesellschaftlichen Ereignis. Der nächste Ursprungsmarkt ist am 26. November geplant.



Reges Treiben beim 4. Niederndorfer Ursprungsmarkt (Foto Caro Seebacher)

Bodner Immobilien verwirklicht ein Wohnbauprojekt in der Bergstraße

Projekt DIE BERGSTRASSE

Mit drei modernen Wohneinheiten bietet **DIE BERGSTRASSE** höchste Wohnqualität und Komfort für die neuen Eigentümer.

Das Projekt entsteht in der Nachnutzung eines abgebrochenen Altbestandes bei Bergstraße 65. Die beiden geräumigen Erdgeschoß-Wohnungen mit eigenem Garten sind ideal für alle, die nach einem gemütlichen Zuhause suchen. Die dritte Einheit punktet zusätzlich mit einem großzügigen Eingangsbereich und einem Wohnbereich, der für die Indoor- und Outdoornutzung konzipiert ist.

Top 01 EG	ca.	68,00 m ²
Top 02 EG	ca.	100,00 m ²
Top 03 OG	ca.	156,00 m ²

Niederndorfer Bewerber:innen werden bevorzugt!

Nähere Infos erhalten Sie bei:

[bodner-immobilien.at](https://www.bodner-immobilien.at)
+43 664/806991800



30 Jahre Salon Gudrun

Im Jänner 1993 übernahm Gudrun Schreder-Aufhammer von ihrer Mutter Rosemarie Schreder deren gut eingeführten Friseursalon. Sie startete mit fünf Mitarbeitern und eröffnete den Salon im Erdgeschoss ihres Wohnhauses.

In den 30 Jahren bildete Gudrun 25 Lehrlinge erfolgreich aus.

Mittlerweile beschäftigt sie 12 Mitarbeiterinnen, von denen

**Sonja Rossmair für 30 Jahre,
Julia Bauer für 23 Jahre,
Claudia Stockmayr für 16 Jahre und
Marina Schreder für 14 Jahre**

am 4. Februar bei einer tollen Jubiläumsfeier im Roasthaus geehrt wurden.

In all diesen Jahren wurde sie Partner der Special Olympics, bekam die Preise „Familienfreundlichster Betrieb“ und „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“ überreicht und wurde Partnersalon von Hair help Hero.

Erfolgreich führte sie ihre gesamte Mannschaft durch die Pandemie und wurde für ihr Engagement und ihren Fleiß mit treuen Mitarbeitern und treuen Kunden belohnt.

Gudrun bedankt sich bei allen Kunden für ihre Treue und freut sich mit ihrer Tochter Marina Schreder auf die nächsten Jahre!



Für 30 Jahre Mitarbeit erhielt Sonja Rossmair eine Ehrenurkunde und den goldenen Philharmoniker der AK Tirol!



Das bunte Salon-Gudrun-Team feierte ausgelassen das 30-Jahr-Jubiläum!



Claudia Stockmayr, Marina Schreder, Sonja Rossmair und Julia Bauer (links) wurden für ihre langjährige Mitarbeit geehrt;



Chefin Gudrun Schreder-Aufhammer mit ihren ersten Lehrlingen Barbara Widmoser, Elisabeth Plangger und Irmgard Kammermaier (alle Fotos Salon Gudrun)

„Mit Hirn, Herz und Hand“ im Jahr 2023

Die Mittelschule Niederndorf hat sich immer bemüht, diesen Ansatz von Pestalozzi in der Schule umzusetzen. Schüler und Schülerinnen brauchen Lernprozesse bei denen Erfahrungen, Entdecken und Erforschen im Zentrum stehen. Ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen – mit Verstand, Gemüt und Körper. Die Digitalisierung unserer Schule schließt dieses Prinzip mit ein.

3D Druck ist vermutlich eine der Innovationen der letzten Jahre, die bestehende Technologien möglicherweise vollständig verdrängen wird. Er verändert die Art und Weise, wie wir produzieren, Kunst machen, Designentwürfe erstellen oder Erfindungen erproben. Schüler und Schülerinnen sollten daher früh lernen, mit 3D Druck umzugehen. Das Designen von Produkten und Erarbeiten von Lösungen stärkt das Arbeiten in der Gruppe.



Darüber hinaus erzeugt die Produktion von anfassbaren Gegenständen einen positiven Motivationseffekt und ein Erfolgserlebnis bei den Kindern und Jugendlichen.



Das Lernen an 3D-Drucker und Plotter begeistert die Kinder; (Fotos Mittelschule)

Auch die Arbeit mit dem neuen Plotter ermöglicht es unseren Schülern und Schülerinnen, altbewährte Techniken mit digitalen Möglichkeiten zu verbinden. Ob ein Spruch auf dem T-Shirt, Siebdruckschablonen oder individuelle Geschenkschachteln, die Möglichkeiten sind unendlich und in vielen Fächern einsetzbar.

Wir sind immer froh, wenn Firmen aus der Region (Gronbach, RiederBau, Tirolia, Freisinger und RAIKA) ein offenes Ohr für die Schulen haben und uns unterstützend zur Seite stehen.

2022/23: Die ganze eingeschränkte Vielfalt des Poly

Umstrukturierung, neue Lehrer und Lehrerinnen und ein ganzer neuer Jahrgang – zu Beginn des heurigen Schuljahres konnte man durchaus gespannt sein, wie sich die Sache entwickeln würde. Kurz nach Halbzeit behaupten wir: Es läuft!

Zur Erinnerung: Wir schreiben das Jahr eins nach Ende der Laufbahn von Poly-Langzeitdirektor Johann Schlichenmaier. Da verabschiedeten sich viele Jahre Erfahrung in die wohlverdiente Pension. Sinkende Schülerzahlen in den Mittelschulen Niederndorf und Ebbs und eine geringere Zahl an Anmeldungen ließen angesichts eines allgemeinen Spargedankens die Zukunft der Polytechnischen Schule am Standort Niederndorf kurz sogar



Holzwerkstätte - immer wild und gefährlich

ungewiss erscheinen. Es war dem Einsatz der Gemeinde Niederndorf/BM Christian Ritzer und der Bereitschaft

der Direktorin der Mittelschule Niederndorf, Fr. Saskia Fuchs-Roller, zu verdanken, dass der Standort erhal-

ten blieb und wir mit 15 Schülern und Schülerinnen ins neue Schuljahr starten konnten.

Der Schülerzahl geschuldet war es ein Start mit nur zwei von traditionell vier Fachbereichen. Die „Techniker“ überwogen, also wurden (nur) die Fachbereiche Holz/Bau und Elektro/Metall eröffnet. Aber es wäre nicht das Poly, wenn nicht so viel Flexibilität vorläge, dass inzwischen aus einer Metall-Schülerin eine zukünftige Fachkraft in Pflegeberufen werden könnte, eine begeisterte Holz-Schülerin trotzdem in Richtung Büro tendiert und eine Elektro-Schülerin überhaupt lieber Gärtnerin und Floristin werden möchte und dabei auch unterstützt wird.

So fest überzeugt viele unserer Schützlinge zu Beginn jedes neuen Jahres auch von ihrer vorgeblichen Berufswahl sind, so kommen doch einige im Laufe desselben auch auf ganz neue Ideen. Die Vielfalt der Berufswelt auszuloten ist ja eine der Kernaufgaben des Poly und mit einer fünfwöchigen Berufsorientierungsphase, zwei Schnupperwochen und noch Schnuppertagen darüber hinaus schöpfen wir da viele Möglichkeiten aus.



Anpacken - unabhängig vom Fachbereich (alle Fotos PTS)

Zufrieden können wir auch festhalten, dass die Poly-Schüler und -Schülerinnen bei den Firmen der Umgebung einen guten Eindruck hinterlassen. Das ist der Betonung der persönlichen und sozialen Kompetenzen im Unterricht zu verdanken und dass so



Pneumatikschule bei Fa. 3Con



Kreativ und teamfähig - das Polyzelt

viele Möglichkeiten zum Anpacken geboten werden. Wir arbeiten gerne in und an Projekten wie Poly-Zelt und -Brücke, wir arbeiten in und mit Workshops (Angebot der AK; danke dafür) zu Themen der Wirtschafts- und Demokratielehre. Eine Idee, die in den nächsten Jahren ausgebaut werden soll, ist die Abhaltung von Workshops zu Themen, die in der Schulwerkstätte nicht abgedeckt werden können - Pneumatik bei der Fa. 3Con und Schweißen bei der Fa. Freisinger Metall z.B. (Danke auch dafür).

Und dabei ist es beileibe nicht so, dass in unseren Fachpraxisstunden nicht genug passieren würde. Die Holz/Bau-Werkstätte ist mit neuem Lehrer und neuen Maschinen (Dank hier an die Gemeinde) gut aufgestellt.

Die hergestellten Werkstücke können sich echt sehen lassen.

Die Elektro/Metall-Gruppe arbeitet da im kleineren Maßstab, aber dafür bis auf Millimeterbruchteile genau. Und es entstehen sogar Blumengestecke aus den Händen der Floristin.

Zum Ende hin können wir dann gespannt sein, was wirklich aus unseren Schützlingen wird. Fest steht, dass sich niemand von ihnen wegen eines fehlenden Lehrplatzes sorgen muss. Das Angebot ist groß und die Firmen freuen sich über motivierte junge Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Das Poly ist ein guter Weg dahin...

Mehr Totholz für unsere Gärten

Totholz, also Stämme, Äste und Wurzelstöcke abgestorbener Bäume, eignet sich bestens, um damit den Gärten zu gestalten. Der Begriff ‚Totholz‘ ist verwirrend, denn eigentlich steckt Totholz voller Leben. Biotopholz wäre der treffendere Begriff.

In Gärten mangelt es häufig an Versteckmöglichkeiten für Tiere. Kröten, Igel, Eidechsen oder Käfer benötigen Verstecke, damit sie sich ausruhen oder ihren Fressfeinden entkommen können. Mit Totholz lassen sich schnell und einfach Verstecke bauen. Ob das Holz ordentlich gestapelt ist oder wild auf einen Haufen geworfen wird, ist den Tieren dabei egal. Hauptsache es gibt genügend Platz um sich zu verstecken.

Ast- und Strauchschnitt sinnvoll nutzen

Aus Ast- und Strauchschnitt einen Reisighaufen schichten – Was den Tieren gefällt ist optisch nicht immer ein Hingucker. Wie wäre es also mit einer Benjes-Hecke? Dabei werden jeweils zwei Pfosten in die Erde getrieben und dazwischen der Ast- und Strauchschnitt locker geschichtet. Dadurch entsteht ein geordneter, senkrechter Reisighaufen mit vielen Nischen und Höhlen. Igel und Kröten nutzen ihn am Boden als Versteck unter Tags. Die höheren Bereiche nutzen Zaunkönig oder Rotkehlchen für den Bau ihrer Nester. Wer es etwas grüner und bunter haben möchte, pflanzt noch eine Clematis oder ein Geißblatt, die über die Benjes-Hecke ranken können. Zusätzlich ist eine Benjes-Hecke ein toller Sichtschutz und hält auch den Wind ab!

Ein toter Baum voller Leben

Je älter und morscher ein Baum ist, desto mehr tierische Bewohner besiedeln ihn. „Das können auf einer alten Eiche über 1.000 verschiedener Insektenarten sein.“, so Matthias Karadar, Projektleiter von Natur im Garten Ti-



Benjes-Hecke (Foto Matthias Karadar)



Holunder mit Judsohr (Foto Matthias Karadar)

rol. Käferlarven fressen Gänge in altes Holz. Diese werden im Anschluss von Wildbienen als Brutplätze genutzt. Fast 20 % der heimischen Wildbienen brüten in solchen Gängen.

In alten Bäumen zersetzen Pilze das Holz und in Asthöhlen brüten Vögel oder Bilche bauen dort ihr Nest. Bei morschen Bäumen muss man nur darauf achten, dass abbrechende Äste nicht zur Gefahr für Menschen werden. In so einem Fall kann man den Baum auf 3-4 Meter Höhe kappen und den Stamm stehen lassen. Dieser wird bald von Bockkäfern besiedelt.

Darauf folgen die Wildbienen und Hirschkäfer.

Deko-Element Holz

Ob als Beeteinfassung oder als Einzelstück – Holz schafft Lebensraum. Besonders Schwemmholz, das vom Wasser schon glattgeschliffen wurde, kann als Einzelstück ein echtes Highlight im Garten sein und jedes Staudenbeet enorm aufwerten.

Beim nächsten Baumschnitt also das Holz gleich im Garten verwerten – so entfällt auch die Fahrt zur Grünschnitt-Sammelstelle.

Ohhh - schon EIN Jahr Dorfbücherei neu?!

Hurra! Vor einem Jahr konnten wir unsere Dorfbücherei in ihren neuen Räumlichkeiten eröffnen. Nach einem Jahr Planungs- und Vorbereitungszeit. Prima, dass unsere Gemeinde und ihre Vertreter*innen das ermöglicht haben! Danke!

Ganz still und leise sperrten wir die Dorfbücherei auf. Corona hatte uns noch alle fest im Griff. Neugierig waren wir alle - Bücherfreundinnen und Bücherfreunde, wie die neue Dorfbücherei wohl aussehen werde - und wir vom Büchereiteam, ob Kundinnen und Kunden zu uns kommen würden. Aufgeregt waren wir auch ein bisschen. Hoffentlich klappt alles! Wie wunderbar, unsere ersten Gäste begrüßen zu können! Eine Riesenfreude!



In unserem ersten Jahr war einiges los. Alle Kinder aus der Volksschule ließen sich von Bilderbuchkinos bei uns verzaubern. Die Erstklassler*innen aus Niederndorf, Niederndorferberg und Rettenschöss erhielten Gutscheine für Jahreskarten, gesponsert von der Sparkasse Niederndorf. Es gab Literaturcafés mit Barbara und Rupert Mayr mit der Vorstellung interessanter Bücher. Ein besonderes Highlight dabei war „Mystisches Peru“, mit wunderschöner Bilderschau, berührendem Bericht und Lesung von Uschi Krabichler und Christine Höck-Nägele. In Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk freuten wir uns über die kurzweilige Lesung



von Gerhard Huber aus seinem Buch „Unterwegs - Auf Rundwegen in der Unteren Schranne“ und die Veranstaltung „Unterlander Dialekt“ mit einem interessanten Vortrag von Dr. Yvonne Kathrein von der Universität Innsbruck. Ein Fest feierten wir auch, unseren „Tag der offenen Tür“. Ein herzliches Danke an alle, die zum Gelingen so vieler Veranstaltungen beigetragen haben!

Tatsächlich, immer mehr kleine und große Bücherwürmer kommen zu uns! Zum jetzigen Zeitpunkt freuen wir uns über 279 Kundinnen und Kunden. Fast alle nützen die Dorfbücherei mit einer Jahreskarte. (Für Kinder um EUR 5,-, Erwachsene um EUR 10,- und

Familien um EUR 15,-.) Derzeit gibt es bei uns 2.803 Medien. Das sind Bücher für jeden Geschmack und jedes Alter, Zeitschriften für Erwachsene und Kinder, Tonie-Figuren. Laufend kommen neue hinzu. 3482-mal wurden Medien ausgeliehen! 3482-mal eigenes Lesevergnügen, Lese-Kuscheleinheiten für die Kinder, Tonie-Geschichten hören! Welch ein starkes Zeichen für das Lesen!

Weiterhin viel Freude beim Lesen und Schmökern wünschen euch

Christl Kitzbichler & das Team der Dorfbücherei

Die
DORFBÜCHEREI



Ein Frühlingsgruß der Musikkapelle Niederndorf

Der Frühling wurde eingeläutet. Am Palmwochenende konnte die Bundesmusikkapelle beim traditionellen Frühjahrskonzert wieder ihr Können zeigen. Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Sebastian Lang (siehe Foto unten) wurde den Zuhörer/innen ein abwechslungsreiches und spannendes Programm geboten. Von klassischen Klängen über eine gemütliche Polka bis hin zum Big Band Sound war alles geboten. Melchior Vinciguerra wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft mit Gold ausgezeichnet, sowie auch Alois Waldner für 40 Jahre Mitgliedschaft. Wir möchten uns auf diesem Weg nochmal herz-



Am 1. Mai sind wir wieder unterwegs! (Fotos Musikkapelle)

lich bei unseren treuen Zuhörer/innen bedanken, sowie auch bei unseren Notenspendern und Sponsoren.

Eine kleine Vorschau - auch in diesem Jahr dürfen wir wieder Frühlingsgrüße zu euch nach Hause bringen. Am 01. Mai werden wir heuer die Randgebiete von Niederndorf aufsuchen, das heißt: Noppenberg, Hausern und

Sebi, sowie Erler Straße, Riedstraße, Lindrain, ...vormittags. Am Nachmittag werden wir bei der Bergstraße, Eichrain, Pittlham, Audorferstraße, Au, Hölzlsau, Kaps,...unterwegs sein. Näheres folgt per Postwurf. Wir Musikanten freuen uns auf einen geselligen Tag und einen netten Hoagascht mit euch. Mia hean uns!

Eure BMK Niederndorf

Das Katholische Bildungswerk lädt ein:

Rundgang „Unbekanntes Niederndorf“ am 15. Juni 2023

Bereits zum 4. Mal führt uns Ortschronist Otto Hauser durch Niederndorf und erzählt Spannendes aus der Vergangenheit, wie immer gewürzt mit lustigen Anekdoten.

Die Älteren können sich an so manches erinnern und die Jungen staunen, was sich so verändert hat.

Donnerstag, 15. Juni, 19.00 Uhr, Pfarrplatz Niederndorf

Eintritt frei!



Chronist Otto Hauser wird wieder Interessierte durch unser Dorf führen!

Der Faschingsverein plant 2024 einen großen Umzug!

Der letzte Faschingsumzug fand 2019 statt - Corona hat uns ein wenig „ausgebremst“. Aber am Faschingsamstag, 10. Februar 2024 soll es wieder soweit sein. Der Elferrat des Faschingsvereins plant wieder einen großen, bunten Faschingsumzug hier in der Gemeinde Niederndorf.

Dazu brauchen wir dringend eure Mithilfe, denn es gibt viel zu organisieren und zu entscheiden. Gemeinsam geht alles leichter, deshalb suchen wir junge und „ältere“ Mitstreiter:innen, welche uns beim Vorbereiten, Wagenbauen und beim Weiterführen des Faschingsvereins und somit auch beim Fortbestand des Faschingsumzuges alle 3 Jahre verlässlich und längerfristig unterstützen wollen.

Wir sind ein lustiger, bunter Haufen und für jede Faschingsgaudi zu haben. Unser Obmann Sebastian Gasser und sein Team freuen sich auf euer Interesse und Meldungen.

Gerne könnt ihr uns kontaktieren:
Sebastian Gasser, Tel. 0664 75146016
oder Gudrun Kaltschmid, Tel. 0664 73404590.

Gleichzeitig sind wir auf der Suche nach einem neuen Prinzenpaar für die nächste Faschingsperiode 2023/2024. Kennst Du jemanden, der diese tolle, ehrenvolle Aufgabe übernehmen will? Das wäre genial - sei dabei und melde dich bei uns!!!

Bussi Bussi und bis bald!



(alle Fotos Reinhard Thraier jun.)



Tag des Offenen Bienenstocks am Sonntag, 21. Mai 2023

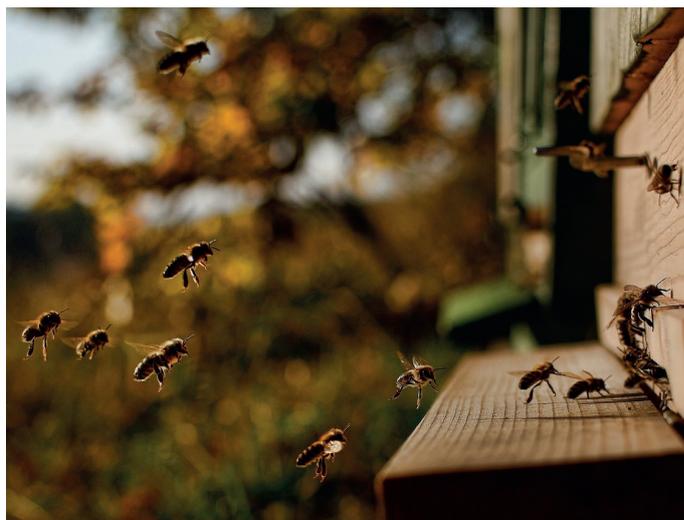
Der Bienenzuchtverein Niederndorf ist mit dabei beim **Tag des offenen Bienenstocks**, der jedes Jahr österreichweit durchgeführt wird.

Ausgangspunkt ist beim Schützenheim Niederndorf, von hier aus kann man in einer Runde am Schützenweg zwei Imkereien besichtigen.

Termin:

Sonntag, 21. Mai 2023 beim Schützenheim Niederndorf, Schützenweg 8, von 10 bis 17 Uhr

Kinderprogramm, Verpflegung und historische Imkergeräte beim Schützenheim.



(Foto Pixabay)

Die Holzworm schnitzen am 28. April wieder Maiwischperl

Der Schnitzerverein Holzworm blickt auf ein tolles Vogelnistkastenbauen zurück und kündigen die Wiederholung des Maiwischperl schnitzen an.

Am 27. Jänner luden wir Kinder zum Vogelnistkastenbauen ein, der Andrang war sehr groß und wir mussten sogar einen zweiten Termin vereinbaren.

Die Teile für die Nistkästen wurden von uns zugeschnitten und von den Kindern dann in unserem Werkraum zusammengeschaubt. Abschließend setzten wir ein Bitumendach auf. Auch Eltern und Großeltern halfen fleißig mit. Wir haben nun schon Meldungen vom Bezug der Wohnungen bekommen, was und sehr freut und uns motiviert, solche Aktionen wieder durchzuführen.

Unser nächster Termin:

Maiwischperl schnitzen am Freitag, 28. April 2023 um 15 Uhr beim Musikpavillon Niederndorf
Mitzubringen: Taschenmesser
Teilnahme kostenlos, ohne Anmeldung!



Im neuen Schnitzraum wurde wieder fleißig gebastelt (Fotos Holzworm)

200 Jahre Schützenkompanie Niederndorf

Am 13. Mai 2023 feiert die Schützenkompanie Niederndorf ihr 200-jähriges Gründungsjubiläum und organisiert zu diesem Anlass das Bataillonsschützenfest des Bezirks Kufstein.

Vor 200 Jahren, genau am 18.08.1823, wurde durch die Mitgliederliste von der „Fellerischen Compagnie“ sowie von der „Kreitztracht Niederndorf“ der Grundstein der Niederndorfer Schützen gelegt.



(Foto Stefan Schwaighofer)



Die ehemaligen Kommandanten Hugo Pichler (links - im Jahr 1927) und Josef Kaindl hoch zu Ross (rechts)



Bereits aus dieser Zeit sind originale Schriftstücke vorhanden, welche im Niederndorfer Chronikarchiv aufbewahrt werden.

Unser Verein lebt voll und ganz nach dem Motto „Von der Region, für die Region“. Am 13. Mai 2023 steht unser Höhepunkt des diesjährigen Schützenjahres auf dem Programm. Um ein unvergessliches Fest für unseren Verein und für unser Dorf durchführen zu können, laufen die Planungen bereits auf Hochtouren.

58. Bataillonsschützenfest Kufstein

am Samstag, 13. Mai 2023 in Niederndorf

Festprogramm:

- > 14:00 Uhr Eintreffen der Festgäste und Abordnungen
- > 15:15 Uhr Aufstellung der Formationen
- > 15:45 Uhr Meldung der Ehrenkompanie an Bataillonskommandanten
- > 16:00 Uhr Feldmesse mit Ansprachen beim Dorfplatz
- > 17:45 Uhr Festumzug durch Niederndorf zum Festplatz beim Asphaltplatz der Stockschützen
- > 18:45 Uhr Jubiläumsabend im Festzelt mit den Klobnstoana



Freier Eintritt!
Tischreservierung unter
info@skniederndorf.at

Es spielen zünftig auf:
Die Klobnstoana

Ein besonderer Dank
gilt unseren Sponsoren
unter www.skniederndorf.at

SPARKASSE
Kufstein

FROSCHL
Wir suchen tragende Säulen.
Werde Teil unserer Gemeinschaft!
Bewirb dich unter [froschl.at](mailto:info@froschl.at)

Raiffeisen Bezirksbank
Kufstein



Tiroler Bergwacht: Gemeinsam schützen wir die Natur

Mit viel Engagement setzt sich die Bergwacht ehrenamtlich für den Natur- und Umweltschutz in Tirol ein, indem sie die Einhaltung der diversen Landesgesetze überwacht, Aufklärungsarbeit leistet und versucht, Menschen für ein schonendes Verhalten in der Natur zu gewinnen.

Wer Interesse hat, sich in seiner Freizeit ehrenamtlich zu engagieren, wendet sich bitte an die Bergwacht-Einsatzstelle Niederndorf u. Umgebung.

Kontaktdaten:

Email: niederndorf@tbw.gv.at

Tel: 0664 73000724

WEB: www.tbw.gv.at



Die Bergwacht freut sich über Menschen, die einen aktiven Beitrag zum Naturschutz leisten möchten. Umweltfreundlich werden die Tätigkeiten zu einem großen Teil zu Fuß oder mit den diensteigenen E-Bikes absolviert.

TIROLER BERGWACHT



Einsatzstelle Niederndorf u. Umgebung

Ein abwechslungsreiches Frühjahrsprogramm des Seniorenbundes

Schon sind wir wieder einige Zeit im Jahr 2023 unterwegs. Wir haben wieder ein tolles Halbjahresprogramm zusammengestellt.

Senioren-gymnastik jeden Mittwoch von 13:30 bis 14:30 Uhr mit Anja Pfisterer in der Sporthalle der Mittelschule;

Tanz ab der Lebensmitte - jeden Freitag von 9 bis 10:30 Uhr im alten Turnsaal der Mittelschule. Bewegung mit Musik ist das Motto dieses unterhaltensreichen Zusammentreffens.

Kegeln im Hallodu in Ebbs 14-tägig jeweils Donnerstag von 14 bis 16 Uhr

Unsere **Monatstreffen** finden wieder im Gasthaus Kuhstall statt, und zwar jeweils Dienstag 04. April, 02. Mai, 06. Juni und 04. Juli 2023 ab 14 Uhr;

Donnerstag, 27. April - Überraschungsfahrt - gemeinsam in unserer Gegend unterwegs, wir werden

auch eine Einkehrmöglichkeit finden. Abfahrt um 13 Uhr beim Parkplatz Eisschützenheim, Preis EUR 23,00.

22. bis 29. Mai - Frühjahrsflugreise des Tiroler Seniorenbundes nach Spanien - Costa Dorada (Barcelona, Kloster Montserrat, Tarragona u.a.), siehe Beilage in der letzten Horizonte-Zeitung;

Donnerstag, 01. Juni - Tagesfahrt „Starnberger See in Bayern“ mit Schifffahrt. Abfahrt um 8 Uhr beim Parkplatz Eisschützenheim; Preis EUR 45,00 inkl. Schifffahrt.

Donnerstag, 06. Juli - Tagesfahrt „Osttirol, Kals, Lucknerhaus mit Glocknerblick“. Abfahrt 7:30 Uhr beim Parkplatz Eisschützenheim, Preis EUR 35,00.

Achtung: Mehrtages-Busfahrt von 02. bis 06. Oktober 2023 nach Kroatien. Mit Komfortbus und Reiseleitung gelangen wir in die Inselwelt der Kor-

naten, den Kornati-Nationalpark, Zadar, Krka Wasserfälle, Sibenik, Schifffahrt u.a., 4 Nächte mit Frühstück und Abendessen in 4 * Hotel Pinja in Petrcane erwarten uns. Preis pro Person im Doppelzimmer EUR 629,00, im Einzelzimmer EUR 729,00. Bei konkretem Interesse bei Obmann Otto Hauser melden, um die detaillierte Ausschreibung zu erhalten. Anmelde-schluss ist 15. Juli 2023.

Bitte beachten: Anmeldung für die jeweiligen Fahrten ist unbedingt erforderlich und kann beim Obmann Otto Hauser, Tel. 05373 61349 (Email: ottohauser47@gmail.com) oder beim Stellvertreter und Kassier Heinz Kraisser, Tel. 0676 4300205 erfolgen.

Neue Mitglieder sind jederzeit Willkommen! Einfach bei uns melden!

Es grüßt euch alle herzlich
Obmann Otto Hauser

Unsere Vereine säubern das Dorf

Leider sammeln sich über die Wintermonate immer große Mengen von Unrat an unseren Straßen und Wegen an. Es hat in Niederndorf Tradition, dass sich die Niederndorfer Vereine in einer gemeinsamen Dorfputzaktion darum kümmern. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die heuer wieder ihre Freizeit dafür geopfert haben. Hier einige Schnappschüsse davon!



EC Black River Rats: Revivel der legendären Rocknacht

Let it Rock - das war der Leitfaden der letzten Rocknacht vor 15 Jahren. Dieses Motto prägte die „Rocknacht“ des EC Black River Rats jahrelang. Heuer lassen wir die „Rocknacht“ wieder aufleben. Diese findet anlässlich unseres 30-jährigen Jubiläums an zwei Tagen statt.

Ort: Schotterparkplatz beim Schwimmbad

Freitag, 19.05.2023

Liveband „Skullfire“

Samstag, 20.05.2023

Liveband „Duracel Hase“ & Hauptband „Art & Year

jeweils von 19:00 bis 02:00 Uhr

Der Kartenvorverkauf startet im April. Sämtliche Informationen dazu findet ihr auf der Website sowie auf Facebook!

Wir als EC Black River Rats freuen uns auf euren Besuch, damit die Rocknacht die beste aller Zeiten wird!



News vom Eis- und Stocksportverein Niederndorf

Josef Kraisser gewinnt Bronzemedaille bei Staatsmeisterschaft

Bei den Meisterschaften im Zielschießen in der heurigen Wintersaison hat das Ausnahmetalent des Eis- und Stocksportvereins Niederndorf, Josef Kraisser, neuerlich seine beständige Form unter Beweis gestellt. Mit dem souveränen Sieg in der Herren-Klasse bei der Bezirksmeisterschaft am 12.12.2022 in Ebbs mit 338 (!) Punkten und als Zweitplatzierte in der Seniorenklasse mit 274 Punkten qualifizierte er sich gleich zweifach für die Landesmeisterschaft am 6.1.2023 in Steinach. Hier belegte er in der Herrenklasse mit 448 Punkten in 3 Durchgängen Rang 4 und stieg somit zur Staatsmeisterschaft auf.

Bei der Österreichischen Meisterschaft, die am 28.1.2023 in Marchtrenk (OÖ) ausgetragen wurde, lief es im Einzelbewerb nicht ganz nach Wunsch, dennoch konnte Pepi mit dem 17. Rang unter den 35 besten



Pepi Kraisser (2. von links) jubelte mit seinen Teamkollegen des Landesverbands Tirol über den 3. Platz bei der Österreichischen Meisterschaft; (Foto EVN)

Zielschützen Österreichs einen Achtungserfolg erzielen und qualifizierte sich für den Teambewerb im Zielschießen. Das Team des Landesverbandes Tirol, bei dem neben Kraisser auch drei Stocksportler des EV Angerberg (Taxacher Matthias, Stöckl Georg u. Gruber Walter) mit im Boot waren, holte sich den hervorragenden Rang 3 und damit die Bron-

zemedaille mit 330 Punkten und nur 1 Punkt hinter dem Zweitplatzierten, dem Landesverband Oberösterreich. Der Sieg ging an den Landesverband Kärnten mit 352 Punkten.

Der EVN gratuliert dem Team und besonders seinem Vereinsmitglied zu diesen ausgezeichneten Leistungen!

Der Sportverein lädt zum Pfingstmasters 2023 ein!

Am Pfingstwochenende ist es wieder so weit. Der SV Niederndorf lädt zum traditionellen Pfingstmasters für Hobby-, Altherren- und Nachwuchsmannschaften ein. Doch auch abseits des Fußballplatzes ist so einiges geboten.

Das Programm in diesem Jahr sieht wie folgt aus:

Freitag, 26.5.2023:

Dieses Jahr heizen uns am Freitag Abend zwei aus Mallorca bekannte DJ's im Festzelt ein. DJ HONK! und DJ Julian Benz übernehmen am Abend die Bühne. Unterstützt werden sie vor und nach ihren Auftritten von DJ Pyrit. Details zum Kartenvorverkauf werden frühestmöglich bekannt gegeben.

Samstag, 27.5.2023:

Vormittags startet unser traditionelles Pfingstmasters für Hobbymannschaften. Gegen Mittag erfolgt der Anpfiff bei unserem Altherrenturnier und bis zum Abend wird bei beiden

Bewerben der „Pfingstmaster 2023“ gekürt. Am Abend sorgen die bekannten „Die Kreuzbichler“ für traditionelle Bierfest-Stimmung im Zelt des SVN. Der Eintritt ist dieses Jahr am Samstag FREI!!!!

Sonntag, 28.5.2023:

Wie schon im vergangenen Jahr lassen wir den Sonntag gemütlich ausklingen. Wir starten am frühen Vormittag mit unserem Pfingstklassiker, dem Bambiniturnier. Zusätzlich tragen wir dieses Jahr auch noch ein U12 Einladungsturnier aus und wir können jetzt schon verraten dass wir hier hochrangige Gegner auf unserer Sportanlage begrüßen werden können. Während der Turniere spielen im Zelt die „Weidauer Buam“ auf, ebenfalls wieder bei freiem Eintritt.

Samstag und Sonntag versorgen wir unsere Gäste mit besten Grillhendln! Der SV Niederndorf freut sich schon sehr auf euer Kommen.

Liebe Niederndorferinnen und Niederndorfer!

Der SV Niederndorf möchte dieses Format nutzen, um sich bei den Anrainern für das Verständnis und die Unterstützung zu bedanken, die wir jedes Jahr bei dieser Veranstaltung im Dorf erfahren dürfen.

Das Turnier-Wochenende ist für den SVN eine unverzichtbare Einnahmequelle. Der Spielbetrieb von ca. 70 Kindern und 40 Erwachsenen wird zu einem großen Teil aus den Einnahmen dieses Wochenendes gedeckt.

Uns ist bewusst dass die Veranstaltung, vor allem am Freitagabend, auch mit einer Lärmbelästigung verbunden ist. Vor allem die direkten Anrainer haben es hier nicht leicht. Wir haben aber schon im letzten Jahr versucht, das Programm anzupassen und somit eine merkliche Verbesserung für alle erreicht. Am Sonntagabend verzichten wir mittlerweile komplett auf den Festbetrieb.

Wir hoffen auch in diesem Jahr auf ein fröhliches Miteinander an diesem Wochenende. Wir bitten um Verständnis für die ca. 3 - 4 Stunden am Freitagabend an denen es lauter zugeht. Und wir freuen uns, wenn wir auch viele unserer Nachbarn am Turnierwochenende bei uns im Festzelt begrüßen dürfen.

Auf ein hoffentlich erfreuliches, verletzungsfreies und schönes Wochenende zu Pfingsten!

Im Namen des SVN
Michael Schwaighofer
Obmann

SV NIEDERNDORF PRÄSENTIERT:

PFINGSTMASTERS

Freitag 26.05.2023
19:00 Uhr

JULIAN BENZ
HONK!

MALLE GOES TYROL
SPORTPLATZ NIEDERNDORF
VVK 13,- / AK 15,-

Samstag 27.05.2023
Sonntag 28.05.2023

Pfingstturnier
die **KREUZBICHLER** (19:00 Uhr) **EINTRITT FREI**

Nachwuchsturnier
Frühschoppen **EINTRITT FREI**
WEIDAUER BUAM

ALLE INFOS UNTER:

SVN
GEGRÜNDET 1980

f i

Kultur in Niederndorf

Der Kulturausschuss und die Gemeinde Niederndorf haben für die nächsten Monate wieder ein abwechslungsreiches Programm erstellt.

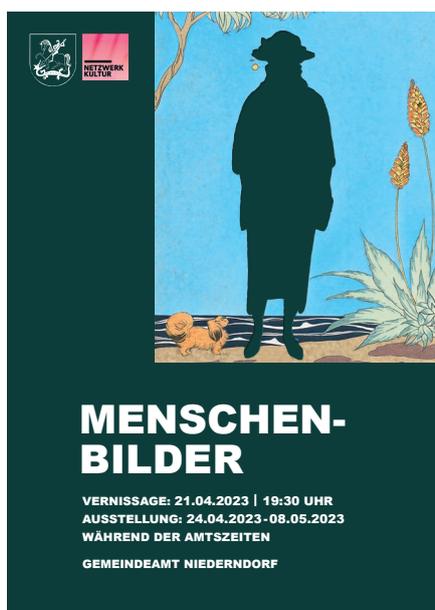
Ausstellung MENSCHENBILDER

Alle Kunstinteressierten sind herzlich zur Vernissage bzw. zur Ausstellung im neuen Gemeindegebäude eingeladen. 17 heimische Künstler präsentieren jeweils 1 Werk, wobei von Fotografie über Skulpturen und Malerei jede Kunstrichtung erlaubt ist. Im Mittelpunkt steht aber immer der Mensch.

Musikalisch umrahmt wird die Vernissage von Michael Kapfinger auf dem Vibraphon.

**Vernissage: Freitag, 21. April,
19.30 Uhr**

**Dauer der Ausstellung: bis zum 8. Mai
(während der Amtsstunden)**



Wir hoffen, dass für jeden etwas dabei ist und freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Johanna Weber und Team,
Kulturausschuss Niederndorf

PS: „Kultur in Niederndorf“ ist auch auf facebook und instagramm.

KINO AM DORFPLATZ

Am **Samstag den 29. Juli** findet wieder ein Open Air Kino am Dorfplatz statt. Wer Lust hat, der macht es sich mit Liegestuhl, Hocker oder Campingstuhl gemütlich und genießt eine hoffentlich laue Sommernacht mit Familie oder Freunden und einem guten Film.

Eintritt frei! Bei Schlechtwetter wird das Kino verschoben bzw. findet im Gemeindegemeinschaftssaal statt.

KABARETT MIT GABRIEL CASTANEDA

Tiroler Humor, gemischt mit mexikanischem Feuer, machmal bissig aber immer lustig! Ein Muss für jeden Kabarettfan!

Samstag, 23. September 2023, 19.30 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal Niederndorf,
Eintritt VVK 20 Euro, Abendkasse 25 Euro, Nähere Infos über den Kartenverkauf folgen.

Was ist los in Niederndorf?

- 21.04.2023** Vernissage zur Kunstausstellung „Menschenbilder“ im Gemeindehaus
- 23.04.2023** Blutspenden in der alten Turnhalle
- 28.04.2023** Maiwischerl schnitzen der Holzworm beim Musikpavillon
- 13.05.2023** Bataillonsschützenfest am Dorfplatz und am Asphaltplatz der Eisschützen
- 19. - 20.05.2023** Rocknacht des EC Black River Rats beim Schwimmbadparkplatz
- 21.05.2023** Tag des offenen Bienenstocks beim Schützenheim
- 26. - 28.05.2023** Pfingstmasters mit Zeltfest beim Sportplatz
- 15.06.2023** Rundgang „Unbekanntes Niederndorf“ mit Chronist Otto Hauser
- 24.06.2023** Verbandsjugendtag und Zeltfest des TV D`Spitzstoana beim Asphaltplatz der Eisschützen

Bürgerservice im Gemeindeamt

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
von 07:30 bis 12:00 Uhr

Freitag
von 07:30 bis 13:30 Uhr
zusätzlich Dienstag nachmittags
von 13:00 bis 18:00 Uhr

Sie erreichen uns:

Telefon: 05373/61203-0

E-mail: gemeinde@niederndorf.tirol.gv.at

Gemeinde

Amtsleiter: Franz Ploner, DW 11

Bauamt: Arch. DI Sybille Heiss, DW 15

Standesamt/

Meldeamt: Hannes Kitzbichler, DW 16

Finanzverw.: Monika Sparber, DW 22

Bürgerservice: Elisabeth Atzl, DW 12

Fax: 05373/61203-20

Internet: www.niederndorf.at

amtsleiter@niederndorf.tirol.gv.at

bauamt@niederndorf.tirol.gv.at

standesamt@niederndorf.tirol.gv.at

meldeamt@niederndorf.tirol.gv.at

kassa@niederndorf.tirol.gv.at

buergerservice@niederndorf.tirol.gv.at